



Gemeinde Hausen bei Würzburg

Kurzprotokoll über die öffentliche 11. Sitzung des Grundstücks- und Bauausschusses

TOP 1 Straßenausbau Teilstück Eßleber Thor in Rieden durch Anlieger - Angebot der Firma Hoch- und Tiefbau Müller GmbH

Erster Bürgermeister Bernd Schraud erläutert den Sachverhalt und führt aus, dass er die Straße Eßleber Thor bis zu seiner Einfahrt ausbauen möchte. Er habe im Zuge der Baugenehmigung für die Errichtung seines Wohnhauses einen städtebaulichen Vertrag abgeschlossen, welchen er nun erfüllen möchte. Inhalt dieses Vertrages ist, dass sofern die Straße ausgebaut werden müsse, dies vom Vertragspartner und nicht von der Gemeinde gemacht werde.

Da die Firma Hoch- und Tiefbau Müller GmbH, Gochsheim, im Zuge der Dorferneuerung mit sämtlichen Maschinen vor Ort sei, biete es sich an, die Straße nun auszubauen.

Gemeinderat Norbert Rumpel fügt an, dass das Regenwasser den Weg unterhalb des Ausbaus ausspüle. Man solle hier über eine Entwässerungsrinne nachdenken. Da die Gemeinde mit dem Friedhof auch Anlieger der Straße ist, sollte darüber nachgedacht werden, eine Entwässerungsrinne im Zuge der Straßenbauarbeiten miteinbauen zu lassen. Die Kosten für diese Rinne würden über das Maß des von Bernd Schraud geplanten Straßen- und Entwässerungsbaus hinausgehen.

Gemeinderat Bruno Strobel fragt nach, was für eine Wasserrinne angedacht sei. Gemeinderat Norbert Rumpel führt aus, dass ein Dreizeiler (Pflastersteine) sinnvoll sei, da wenn die Straße befestigt ist, mehr Wasser ablaufe.

Gemeinderat Bruno Strobel führt weiter aus, er habe Bedenken, wenn die Rinne von der Gemeinde übernommen werde, dass dies ein „Gschmäcke“ haben könnte.

Erster Bürgermeister Bernd Schraud fügt hinzu, dass er dies deshalb auch im öffentlichen Teil der Sitzung behandeln wolle. Er möchte sich auch an der Wasserrinne beteiligen, da auch in seiner Planung eine Entwässerung mit vorgesehen war, allerdings nur auf der Länge der von ihm geteerten Straßenfläche. Die Wasserrinne wurde von der Firma Hoch- und Tiefbau Müller GmbH zu einen Angebotspreis von 2.790,55 Euro angeboten.

Nach Einverständnis des Grundstücks- und Bauausschusses wird dem Zuhörer aus Rieden das Wort erteilt. Dieser führt aus, er habe Bedenken, dass diese Straßenentwässerung ausreiche. Es komme sehr viel Wasser am Regenschacht unten an. Der Straßeneinlauf müsse immer wieder sauber gemacht werden.

Erster Bürgermeister fügt an, dass die Reinigung der Schächte vom Bauhof normalerweise ausgeführt werden solle. Der Wasserlauf verläuft momentan im Weg an den Wassereinläufen vorbei.

Gemeinderat Norbert Wendel könne sich erinnern, dass vor langer Zeit angedacht wurde, diese Straße zu befestigen.

Gemeinderat Dieter Schmidt fragt nach, ob die Straße mit einer Querneigung ausgebaut werde, so dass das Wasser in die Rinne überlaufen kann.

Gemeinderat Norbert Rumpel und Erster Bürgermeister Bernd Schraud bestätigen dies.

Zweite Bürgermeisterin Hannelore Schraut fragt nach, ob berücksichtigt wird, dass auf dieser Straße auch landwirtschaftliche Maschinen fahren werden? Erster Bürgermeister Bernd Schraud bejaht dies. Die Straße werde mit einer Tragschicht und Deckschicht von 10 cm und dem entsprechenden Unterbau ausgebaut.

Erster Bürgermeister Bernd Schraud ist bei diesem Tagesordnungspunkt gemäß Art. 49 GO persönlich beteiligt und enthält sich der Abstimmung.

Auf Antrag von Zweiter Bürgermeisterin Hannelore Schraut ergeht folgender

Beschluss:

Der Grundstücks- und Bauausschuss stimmt dem Angebot der Firma Hoch- und Tiefbau Müller GmbH, Gochsheim, bzgl. des Einbaus einer Wasserrinne im Eßleber Thor zum Angebotspreis von 2.790,55 Euro zu. Die Kosten werden 50 % von der Gemeinde und 50 % von Herrn Ersten Bürgermeister Bernd Schraud getragen.

einstimmig beschlossen Ja 5 Nein 0 Anwesend 6 Befangen 1

TOP 2	Straßenreparaturarbeiten - Angebot der Firma Hoch- und Tiefbau Müller GmbH
--------------	-----------------------------------------------------------------------------------

Erster Bürgermeister Bernd Schraud erläutert den Sachverhalt und geht zusammen mit dem Grundstücks- und Bauausschuss die nachfolgende Liste von bereits dokumentierten Straßenschäden durch. Die Aufnahmen der Straßenschäden in Erbshausen wurden von Herrn Gemeinderat Dieter Schmidt und Norbert Rumpel aufgenommen. Die Straßenschäden in Hausen und Rieden vom Ersten Bürgermeister Bernd Schraud selbst.

Straßenschäden Gemeinde Hausen Stand: 24.03.2015

Nr	Ort	Adresse	Schaden	Maßnahme
1	E	Ringstraße 24	Kanaldeckel steht über Fahrbahn- decke	Absenkung des Kanaldeckelrings
2	E	Ringstraße 14	Kanaldeckel steht über Fahrbahn- decke	Absenkung des Kanaldeckelrings
3	E	Ringstraße 5	Kanaldeckel steht über Fahrbahn- decke	Absenkung des Kanaldeckelrings
4	E	Ringstraße 5	Schlagloch in Fahrbahndecke	Abfräsen der Fahrbahndecke, verdichten, neue Teerdecke ein- ziehen
5	E	Ringstraße 12-14	Pflastersteine in Flusskante sind kaputt und abgeplatzt	Pflastersteine herausnehmen, neue Granitsteine einsetzen und verfugen
6	E	Ringstraße 7	Kanaldeckel steht über Fahrbahn- decke	Absenkung des Kanaldeckelrings
7	E	Holundergasse 1	Asphaltschäden bei ausgebesser- ter Schadensstelle	Abfräsen der Fahrbahndecke, verdichten, neue Teerdecke ein- ziehen, Schieberkappe neu um- pflastern
8	E	Radweg	Kanaldeckel hat sich gesetzt	Gewährleistung prüfen

9	E	Triebweg, Durchgang zum Kindergarten	Absenkung nach Ausbesserung Wasserrohrbruch	Teerdecke an Fahrbahn und Gehsteig ausschneiden, Randsteine ausbauen und neu setzen, neue Teerdecke einziehen
10	E	Kreuzung Triebweg-Ringstraße, Anwesen Ringstraße 32	Kanaldeckel steht über Fahrbahndecke	Absenkung des Kanaldeckelrings
11	E	Sportplatzstraße	Beschädigungen und Frostrisse in Asphaltdecke	Abfräsen der Fahrbahndecke, verdichten, neue Teerdecke einziehen
12	E	Sportplatzstraße	Setzungen an Straßeneinlauf 1	Teerdecke an Gehsteig ausschneiden, Randsteine ausbauen und neu setzen, neue Teerdecke
12	E	Sportplatzstraße	Setzungen an Straßeneinlauf 2, Bordstein gebrochen	Teerdecke an Gehsteig ausschneiden, Randsteine ausbauen, austauschen und neu setzen, neue Teerdecke
13	E	Tannenweg 5	Kanaldeckel steht über Fahrbahndecke	Absenkung des Kanaldeckelrings
14	E	Tannenweg 8	Unterspülung eines Straßeneinlaufs, Pflaster teilweise ausgespült	Pflastersteine herausnehmen, neue Granitsteine einsetzen und verfugen
15	E	Tannenweg 10 Kurve zu Triebweg	fehlende Dehnungsfuge im Kurvenradius schiebt Pflasterrinne unter Asphalt, Setzung in Rinne	Pflastersteine herausnehmen, neu einsetzen und verfugen, Fuge säubern und ausgießen
16	E	Herrenstraße Vor Herrenstr. 15	Schlaglöcher in Teer, Risse in Asphalt	Abfräsen, Teerdecke einziehen
17	E	Schloßbergstraße	Straßeneinlauf hat sich gesetzt	Straßenmeisterei
18	E	Wiesenweg bei Barfußpfadhütte	Setzungen an Straßeneinlauf	Teerdecke Straße ausschneiden, Einlauf anheben, Teerdecke schließen
19	E	Wasen 3	Straßeneinlauf unterspült	?

Gemeinderat Norbert Rumpel führt aus, dass in Rieden am Sportplatz ein Dockband eingebaut werden müsse. Dies müsse nicht sofort geschehen, sollte aber nicht in Vergessenheit geraten.

Nr	Ort	Adresse	Schaden	Maßnahme
1	R	Dorfgrabenstraße westl. Dorfrand (Hauptstr. 61)	Schlagloch in Fahrbahndecke	Ausschneiden der Fahrbahndecke, verdichten, neue Teerdecke einziehen
2	R	Dorfgrabenstraße westl. Dorfrand (Anwesen Lindenstr. 23)	Setzung in Fahrbahndecke	Ausschneiden der Fahrbahndecke, verdichten, neue Teerdecke einziehen
3	R	Froschgrube 4	Setzung des Straßeneinlaufes	Bordstein ausbauen und neu setzen, Teerdecke Gehsteig wieder schließen
4	R	Froschgrube 6	Schlaglöcher im Gehsteig	Ausschneiden, Teerdecke wieder schließen
5	R	Glockenbergstraße 13	Schlagloch in Straße an Abflusskante	Ausschneiden, Teerdecke wieder schließen
6	R	Glockenbergstraße 14	Hydrant steht über Fahrbahndecke	Ausschneiden u. Pflastersteine um Hydranten setzen
7	R	Glockenbergstraße 15	Wasserschieber steht über Fahrbahndecke	Ausschneiden u. Pflastersteine um Wasserschieber setzen

Nr	Ort	Adresse	Schaden	Maßnahme
1	H	Petrinistraße 3	Kanaldeckel wackelt	Kanalring heben
2	H	Siedlungspfad	Schlaglöcher in Decke	Abfräsen, neue Decke einbauen

3	H	Augustinerstraße 14	Setzungen an Straßeneinlauf 1	Teerdecke an Gehsteig ausschneiden, Randsteine ausbauen und neu setzen, Teerdecke schließen
4	H	Schlossleite 1	Kanaldeckel steht über Fahrbahndecke	Absenkung des Kanaldeckelrings

Gemeinderat Norbert Wendel führt aus, dass es ihm ein großes Anliegen sei, dass der Kanaldeckel in der Petrinistraße gerichtet werde. Im Kreuzungsbereich der Schlossleite würden die Randsteine brechen. Diese sollten alle ausgetauscht werden.

Herr Wendel führt weiter aus, dass eine Prioritätenliste erstellt werden sollte und dann nach und nach ein Angebot eingeholt werden soll. Es sei wichtig, dass alle schadhafte Stellen erfasst seien.

zur Kenntnis genommen

TOP 3 Verschiedenes

TOP 3.1 Sanierung Spielplatz Petrinistraße, GT Hausen

Erster Bürgermeister Bernd Schraud erläutert den Sachverhalt und verliest das Schreiben von Herrn Mathias Fiedler, 1. Vorsitzender CSU Ortsverband Hausen.

Beim Ortsbegang am Samstag, 28.03.2015, um 09.00 Uhr wurden folgende Punkte angesprochen:

- Ein neues Sonnensegel
- Sandkastenumrandung erneuern
- Sandtausch
- Erdbewegung und Entfernen der morschen Hölzer um den Sandkasten
- Auffüllen der Hackschnitzel auf dem Gelände
- Beschaffung von Farbe, Lasur, Schleifmittel, Pinsel etc. (Kosten ca. 300 Euro)
- Erneuerung der Bretter auf der Wippe
- Bepflanzung der Westseite ca. 10 Sträucher
- Dachabdichtung vom Gartenhaus erneuern ca. 100 Euro
- Türschloss vom Gartenhaus erneuern
- Fensterscheibe und Türschreibe am Gartenhaus erneuern
- Sitzbänke auf der Südseite: Brettererneuerung
- Durchfallschutz an der Kletterburg erneuern
- Bäume schneiden

Erster Bürgermeister Bernd Schraud sagte zu, diverse Arbeiten vom Bauhof verrichten zu lassen. Eltern des Kindergartens sollen um Mithilfe gebeten werden. Der CSU Ortsverband wird sich um die Sanierung kümmern. Für Materialkosten wird die Gemeinde aufkommen.

zur Kenntnis genommen

TOP 3.2 Geplante Werbetafel - Anfrage von Gemeinderat Bruno Strobel

Gemeinderat Bruno Strobel führt aus, er habe sich umgesehen und ist auf eine Werbetafel der Gemeinde Kist gestoßen.



Er habe bei der Gemeinde Kist nachgefragt, wer die Anlage erstellt habe. Die Werbetafel erstellte die Fa. Konzept full-service Werbeagentur in Faulbach. Gemeinderat Bruno Strobel führt weiter aus, dass er die Gestaltung der Anlage als sehr gelungen erachte, da diese abwechslungsreicher gestaltet und der Umgebung angepasst sei. Die Anlage wirke nicht so wuchtig, da diese abgestuft ist. Ein Schild sei ca. 30 cm hoch und 90 cm breit. Die Firma Jäger Werbung aus Unterpleichfeld könne diese Ausführung sicher auch anbieten.

Gemeinderat Norbert Rumpel führt aus, er habe sich den Standort angesehen. Er erachte eine 4 m hohe Tafel als zu hoch. Stellvertretende Geschäftsstellenleiterin Vanessa Klärle fügt hinzu, dass bei der Höhe ca. 1 m abgezogen werden müsse, da dies im Erdreich versinkt.

Gemeinderat Dieter Schmidt regt an, bei dieser Anlage keinen Schnellschuss zu machen. Die Firma Jäger Werbung könne sicherlich ein neues Angebot erstellen. Hierbei soll die Ausführung von Gemeinderat Strobel als Alternativangebot eingeholt werden.

Erster Bürgermeister Bernd Schraud sagt zu, sich um das Angebot zu kümmern.

zur Kenntnis genommen

TOP 3.3 Umgefallenes Dixi - Anfrage von Gemeinderat Dieter Schmidt

Gemeinderat Dieter Schmidt gibt bekannt, dass im Bereich „Am Kracken“ eine Dixi-Toilette eines Bauherrn umgefallen sei. Man solle den Bauherren darüber informieren.

zur Kenntnis genommen

TOP 3.4 Versammlung Musikverein - Anfrage von Zweiter Bürgermeisterin Hannelore Schraut

Zweite Bürgermeisterin Hannelore Schraut gibt bekannt, dass vor kurzem eine Versammlung des Musikvereins Erbshausen-Sulzwiesen stattfand. Der Musikverein habe darauf hingewiesen, dass mehrere Arbeiten zu verrichten sind. Der Musikverein benötige Jalousien und auch der Holzboden müsse abgeschliffen werden.

Gemeinderat Bruno Strobel und Erster Bürgermeister Bernd Schraud führen aus, dass der Musikverein ein Angebot über Jalousien einholen und dem Gremium vorlegen solle.

Gemeinderat Norbert Rumpel fügt hinzu, dass dies auch für die Feuerwehr mitgemacht werden soll.

zur Kenntnis genommen

TOP 3.5 Ausbau Radwegenetz - Anfrage von Zweiter Bürgermeisterin Hannelore Schraut

Zweite Bürgermeisterin Hannelore Schraut fragt nach, ob es neue Erkenntnisse bezüglich des Radweges gebe.

Erster Bürgermeister Bernd Schraud führt aus, dass er mit dem zuständigen Mitarbeiter der Straßenbaubehörde einen Termin am vergangenen Freitag hatte. Dieser sehe die Planung schwierig und nicht für umsetzbar, da der Radweg bei einer Verrohrung des Grabens zu nah an der Kreisstraße verlaufe.

Gemeinderat Norbert Rumpel fragt nach, ob man dann mit dem Alternativvorschlag der Straßenbaubehörde weiterverfahren könne? Erster Bürgermeister Bernd Schraud bejaht dies und wird versuchen mit dem zuständigen Bearbeiter vom Landratsamt Kontakt aufzunehmen, ob das Landratsamt möglicherweise als Flächenkäufer auftreten kann.

Erster Bürgermeister Bernd Schraud erwidert, er sehe in anderen Wegführungen momentan keinen Sinn, da ein 4 m breiter Weg nicht umsetzbar sei. Gemeinderat Norbert Rumpel schläge vor, die Grenzsteine an der Straße bis hin zum Anstieg zu suchen und den Abstand zu messen.

Gemeinderat Dieter Schmidt bittet Ersten Bürgermeister Bernd Schraud darum, Ortstermine an den Ausschuss weiterzuleiten.

zur Kenntnis genommen